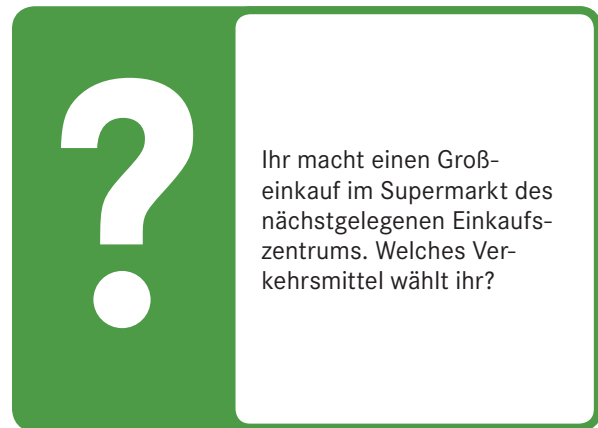


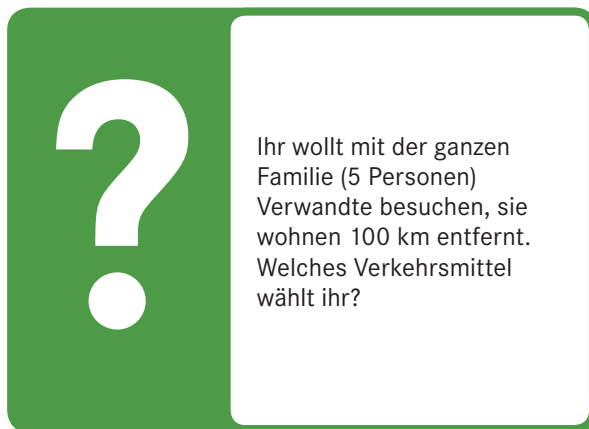
?

Deine Mutter fährt dich ausnahmsweise in die Schule. Welches Verkehrsmittel wählt ihr?



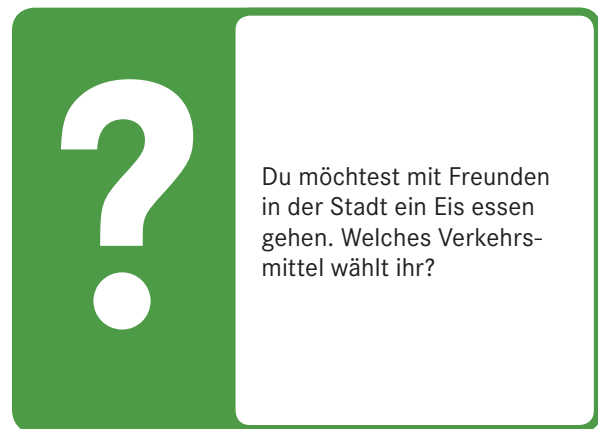
?

Ihr macht einen Großeinkauf im Supermarkt des nächstgelegenen Einkaufszentrums. Welches Verkehrsmittel wählt ihr?



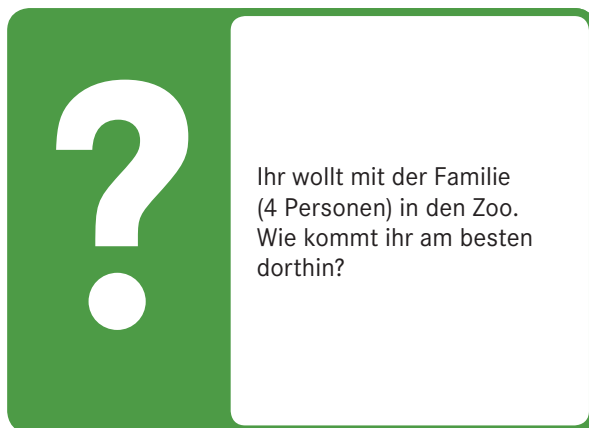
?

Ihr wollt mit der ganzen Familie (5 Personen) Verwandte besuchen, sie wohnen 100 km entfernt. Welches Verkehrsmittel wählt ihr?



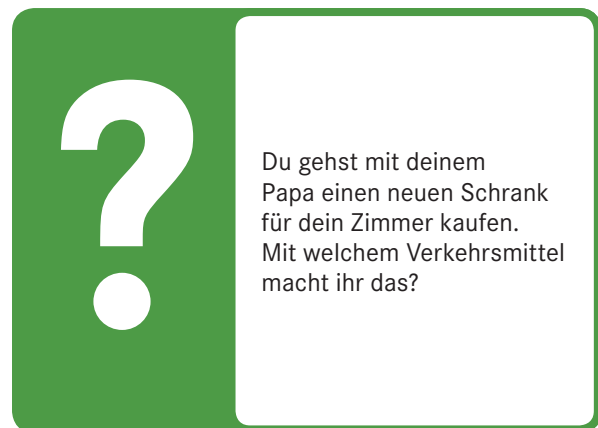
?

Du möchtest mit Freunden in der Stadt ein Eis essen gehen. Welches Verkehrsmittel wählt ihr?



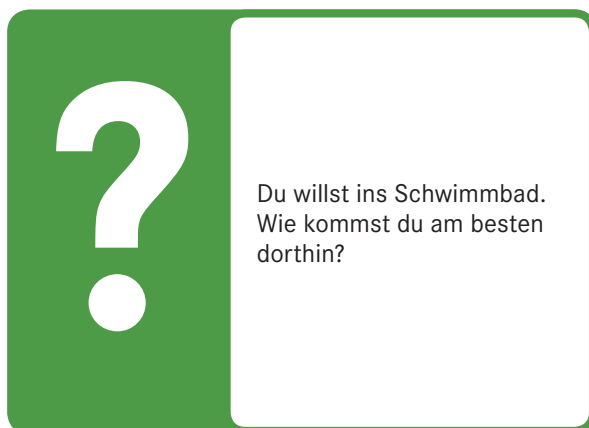
?

Ihr wollt mit der Familie (4 Personen) in den Zoo. Wie kommt ihr am besten dorthin?



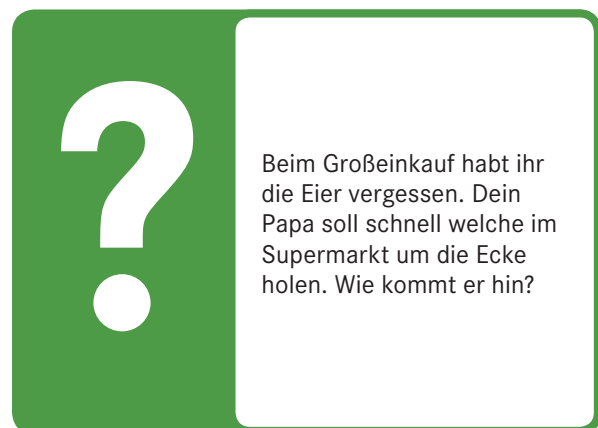
?

Du gehst mit deinem Papa einen neuen Schrank für dein Zimmer kaufen. Mit welchem Verkehrsmittel macht ihr das?



?

Du willst ins Schwimmbad. Wie kommst du am besten dorthin?



?

Beim Großeinkauf habt ihr die Eier vergessen. Dein Papa soll schnell welche im Supermarkt um die Ecke holen. Wie kommt er hin?



In 60 km Entfernung steht ein Zirkus auf einer Wiese vor der Stadt. Du willst mit deiner Mutter eine Aufführung sehen.



Du möchtest für die Familie Brötchen zum Frühstück besorgen. Wie kommst du zum Bäcker?



Du bist mit einer Freundin, die in der Nähe wohnt, zum Geburtstagsfest eines weiter entfernten Sportkameraden eingeladen. Wie kommt ihr dorthin?



Deine Eltern erlauben, dass du in den großen Ferien ganz allein in ein Zeltlager an der See fährst. Wie kommst du dorthin?



Lenas Großeltern feiern ihren gemeinsamen runden Geburtstag mit der ganzen Familie von nah und fern. Für Lena, ihre beiden Geschwister und ihre Eltern beträgt die Anreise rund 50 km.



Harry hat in den letzten Ferien einen fast gleichaltrigen Jungen kennengelernt, den er in den Pfingstferien besuchen darf. Seine Eltern fahren ihn hin, die Eltern seines Freundes werden ihn zurückbegleiten. Die Entfernung zum Wohnort seines Freundes, einer großen Stadt, beträgt fast 200 km.



Maries Oma, die alleine lebt, wohnt am anderen Ende der Stadt. Marie erhält den Auftrag, der Oma frisch geerntete Pflaumen aus dem Garten zu bringen.



Deine Lieblingssportart wird nur im Sportverein des Nachbarortes angeboten. Es gibt eine Busverbindung und einen Radweg neben der Straße. Das Training beginnt immer erst um 18 Uhr und dauert 90 Minuten.



Es ist Markttag und deine Mutter möchte zum Einkochen zwei große Körbe mit Beeren kaufen. Sie bittet dich, beim Tragen zu helfen. Welches Verkehrsmittel werdet ihr nehmen?



Der große Bruder von Thomy macht gerade den Führerschein; manchmal hat er direkt nach der Schule einen Termin für eine Fahrstunde. Wie kann er seine Termine einhalten?



Am Sonntag will die ganze Familie von Anna (5 Personen) wandern gehen im Naherholungsgebiet vor der Stadt. Wie kommen sie am besten hin?



Im Stadtwald gibt es einen tollen Grillplatz, auf dem Papa mit seiner Familie und seinen Freunden feiern will. Die Getränke, das Geschirr und die Kühlboxen mit Würstchen und Salat müssen mitgenommen werden, aber ihr seid ja kräftig und zu viert.



Vor den Sommerferien möchtest du dir deine Haare kurz schneiden lassen, weil das beim Baden viel angenehmer ist. Der Friseur ist im nächsten großen Einkaufszentrum, zu Fuß müsstest du fast eine halbe Stunde laufen. Was tust du?



Normalerweise geht Lotte zu Fuß zur Schule. Aber heute nimmt sie einen großen runden Kuchenbehälter mit, denn auch ihre Eltern haben für das Schulfest einen Kuchen gebacken. Wie kommt Lotte am besten zur Schule und der Kuchen heil an?



In diesem Jahr möchte die ganze Familie in den Bergen Urlaub machen. Ihr habt eine Ferienwohnung gemietet, auch die Großeltern kommen mit. Ihr seid sechs Personen und habt für zwei Wochen jede Menge Gepäck dabei. Wie kommt ihr am besten in euren Urlaubsort?



In der 60 km entfernten Stadt Hausen gibt es eine tolle Ausstellung, bei der man viel über Technik und Naturwissenschaften erfahren kann: die Experimenta. In diesem Jahr macht die Klasse den Jahresausflug nach Hausen. Mit welchem Verkehrsmittel macht ihr das?



Die erste Urlaubsreise mit dem Flugzeug! Du bist schon ganz aufgeregt. Aber wie kommt ihr zum Flughafen weit draußen vor der Stadt?



Das Schulamt hat für alle Klassen im Schulbezirk einen Wandertag festgelegt. Das gibt ein Gedränge im Wald! Die Kinder in der Klasse 4b diskutieren, was sie unternehmen möchten. Vor allem aber: mit welchem Verkehrsmittel?



Der Weihnachtsmarkt im Nachbarort ist berühmt für seine schön dekorierten Buden. Deine Mutter möchte mit ihrer Freundin unbedingt dorthin und du möchtest mit. Ihr könnt dann auch gleich Weihnachtsgeschenke kaufen. Aber wie kommt ihr am besten hin?



Du hast das Kaninchen von deinem besten Freund in Pflege und machst dir Sorgen, weil es nicht richtig fressen will und lustlos in der Käfigecke sitzt. Vorsichtshalber rufst du beim Tierarzt an. „Ja“, sagt der, „komm vorbei“. Aber wie?



Leos große Schwester ist in eine eigene Wohnung gezogen. Leo will sie das erste Mal ganz allein besuchen, aber er weiß nicht, wie er das machen soll. Mit dem Umzugsauto sind sie ungefähr 10 Minuten unterwegs gewesen. Wie kommt Leo am besten zu seiner Schwester?



Deine beste Schulfreundin liegt seit einigen Tagen nach einer Blinddarmoperation im Krankenhaus und du möchtest sie besuchen. Zwei Kinder aus der Nachbarklasse wollen mitkommen. Wie kommt ihr drei am besten ins Krankenhaus?



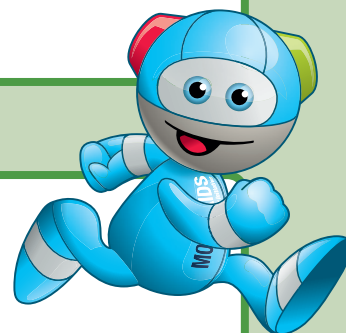
Tante Hanne und Onkel Heiner haben sich zu Besuch angemeldet, sie wollen drei Tage bleiben. Wie holt ihr sie vom Bahnhof ab? Und mit welchem Verkehrsmittel plant ihr den gemeinsamen Ausflug am folgenden Tag?



Dein Vater bittet dich, Brot, Milch, Käse und Müsli einzukaufen. Dein Lieblingsmüsli gibt es allerdings nicht im nächsten Supermarkt, sondern in einem ziemlich weit entfernten Lebensmittelgeschäft. Wie organisierst du den Einkauf?

**Auto**

Sitzplätze:	4 – 5 Personen
Energie:	Benzin/Diesel*
Stauraum:	Kofferraum (Platz für 4 Kisten Getränke, Familienwochen- einkauf, 3 – 4 Koffer etc.)
Kosten pro km:	Ca. 58 Cent pro Person (Benzin, Versicherung, Kaufpreis, Reparaturen etc.)
Reichweite:	Pro Tankfüllung ca. 600 km, ansonsten unbegrenzt
Vorteile:	Große Reichweite; Flexibilität (man kann sofort von überall losfahren und jedes Ziel direkt anfahren); viel Stauraum im Kofferraum
Nachteile:	Benzinverbrauch (hohe Kosten, belastet die Umwelt durch den Verbrauch wichtiger Rohstoffe und den Ausstoß von CO <sub>2</sub> ); je nach Verkehrslage kann man auch nur langsam vorankommen (Stau); im Winter ist man vom Wetter/der Straßenlage abhängig

**Eisenbahn/S-Bahn**

Sitzplätze:	Ca. 100 Personen
Energie:	Elektrische Energie*
Stauraum:	1 Koffer pro Person
Kosten pro km:	Kurzstrecke (bis 100 km): ca. 13 Cent pro Person
Reichweite:	Unbegrenzt, aber abhängig von Schienen und den Bahn- höfen. Kleinere Orte erreicht man oft nur durch mehrfaches Umsteigen.
Vorteile:	Reisekomfort (während der Fahrt kann man sich bewegen); schnelles Reisen, vor allem bei Langstrecken; man ist nicht abhängig vom Verkehr und Wetter; geringe Belastung der Umwelt
Nachteile:	Man ist an Bahnhöfe gebunden; richtig schnell geht es nur, wenn man nicht oft umsteigen muss; wenig Gepäckmitnah- me möglich; ist viel los, muss man unbedingt einen Sitzplatz reservieren; Abhängigkeit von den Fahrzeiten

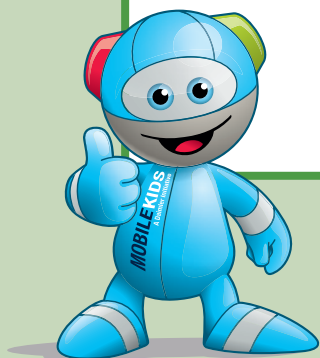
\* Die Verkehrsmittel können auch mit anderen Energiearten angetrieben werden.

**Gehen**

Sitzplatz:	Keiner
Energie:	Die eigene Energie
Stauraum:	1 Rucksack
Kosten pro km:	Nahrung, Getränke, Schuhe, ca. 3 Cent pro Person
Reichweite:	Je nach Trainingszustand, ca. 3 – 10 km
Vorteile:	Volle Flexibilität (man kann sofort loslaufen); Bewegung ist gesund; in der Gruppe kann man sich unterhalten; Gehwege sind in der Regel verfügbar; man verbraucht keine Energie aus Erdöl
Nachteile:	Es kann nur wenig Gepäck transportiert werden; Zu Fußgehen strengt auf Dauer an; man kommt nicht allzu weit; wetterabhängig

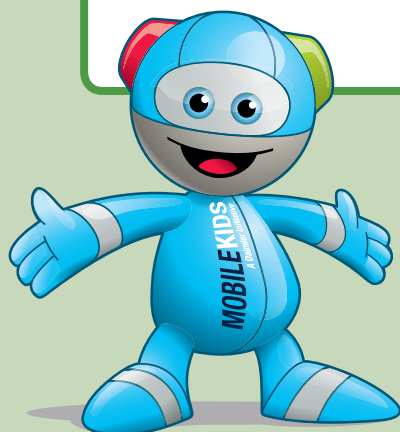
**Fahrrad**

Sitzplatz:	1, mit Anhänger/Kindersitz bis 3
Energie:	Die eigene Energie
Stauraum:	Wenig Gepäck auf dem Gepäckträger, Rucksack
Kosten pro km:	Nahrung, Getränke, mit Anschaffung und Reparaturen ca. 7 Cent pro Person
Reichweite:	Je nach Trainingszustand, bis zu 40 km
Vorteile:	Relativ flexibel (bei gutem Wetter kann man am Tag jederzeit losradeln); Bewegung ist gesund; man bekommt etwas von seiner Umgebung mit; für den kleinen Einkauf hat man auf dem Gepäckträger ausreichend Platz; man verbraucht keine Energie aus Erdöl
Nachteile:	Wetterabhängig; man muss die Verkehrsregeln kennen; teilweise stehen keine Fahrradwege zur Verfügung; auf der Straße zu fahren kann gefährlich sein



**Bus (Fernverkehr und Nahverkehr)**

Sitzplätze:	80 – 200
Energie:	Diesel/Erdgas*
Stauraum:	1 Koffer pro Person
Kosten pro km:	Ca. 15 Cent pro Person
Reichweite:	Abhängig von den Strecken und Haltestellen, Reisebusse fahren durch ganz Deutschland, aber hier nur größere Städte an
Vorteile:	Innerhalb von Orten hat man im Nahverkehr ein gutes Haltestellennetz; kleines Gepäck (Einkauf) kann man mit- nehmen; geringere Belastung der Umwelt als beim Indivi- dualverkehr
Nachteile:	Die Haltestellen müssen zu Fuß erreicht werden; Abhängig- keit von den Fahrtzeiten; ist viel auf den Straßen los, kann auch der Bus im Stau stehen









\* Die Verkehrsmittel können auch mit anderen Energiearten angetrieben werden.

# Umsetzungsidee 2

## Wie kommt man wohin?

### Auf einen Blick

Zielgruppe	 Ab 3. Klasse
Teilnehmerzahl	 Ab 5 Kindern
Ort	 Klassensaal
Zeitansatz	 2 Schulstunden
Benötigte Materialien	 Verkehrsmittelkarten
	 Fragekarten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evtl. Busfahrpläne und Zugfahrpläne</li> </ul>
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kopieren und Ausschneiden der Fragekarten, einmal pro Gruppe</li> <li>• Kopieren und Ausschneiden der Verkehrsmittelkarten, einmal pro Gruppe</li> </ul>
Kompetenzen	<p>Die Kinder erwerben grundlegende Kenntnisse über die Auswirkungen des Verkehrs auf Gesundheit, Umwelt und Klima. Sie setzen sich mit Motiven der Verkehrsmittelwahl und des Mobilitätsverhaltens auseinander. Sie entwickeln Kompetenzen, sich bewusst und verantwortungsvoll je nach Situation für ein umweltfreundliches Verkehrsmittel zu entscheiden. Dafür entwickeln sie situationsangepasst ein gesundheitsbewusstes Verhalten und erkennen die Vorteile des Z Fußgehens und des Radfahrens.</p> <p>Sie finden sich immer mehr in öffentlichen Verkehrsmitteln und Verkehrsverbundsystemen zurecht.</p>
Fächerverbindende Elemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mathematik: Offene Aufgaben; Sachrechnen: Welches Verkehrsmittel produziert für welche Strecke wie viel CO<sub>2</sub> pro Person? Fermi-Aufgaben</li> </ul>

### Einstieg

Die Lehrkraft führt ein Unterrichtsgespräch mit den Schülerinnen und Schülern:

- Wie kommen die Kinder zur Schule? Wie weit ist ihr Schulweg?
- Haben alle Eltern ein eigenes Auto?
- Sind die Kinder schon einmal mit dem Bus gefahren? Wohin?

- Sind sie schon einmal mit dem Zug gefahren? Wohin?
- Begleiten die Kinder ihre Eltern beim Einkaufen? Welches Verkehrsmittel nehmen sie dafür?

Gemeinsam kann eine Strichliste mit den Ergebnissen an der Tafel angefertigt werden.



## Erarbeitung

Die Lehrkraft teilt die Klasse möglichst in Gruppen zu 5 Schulkindern auf. Jede Gruppe erhält einen Satz mit Verkehrsmittelkarten, sodass jedes Verkehrsmittel in jeder Gruppe jeweils einmal vorhanden ist. Außerdem erhält jede Gruppe einen Stapel Fragekarten. Sie spielen nun gemeinsam ein Spiel:

Ziel ist es, möglichst viele Fragekarten zu sammeln. Dafür ziehen die Gruppenmitglieder abwechselnd vom Stapel. Das Kind mit dem weitesten Weg zur Schule darf beginnen und liest die Frage vor. Nun müssen die Schülerinnen und Schüler argumentieren. Dabei nehmen sie die Rolle ihres Verkehrsmittels ein. Wichtige Informationen als Grundlage ihrer Argumente befinden sich auf den Verkehrsmittelkarten. Das Kind, das die besten Argumente vorbringen kann, erhält die Fragekarte und platziert diese sichtbar vor sich auf dem Tisch. Sind alle Fragekarten aufgebraucht, werden sie ausgezählt und der Sieger ermittelt.

Manche Antworten hängen stark von den regionalen Gegebenheiten der Schule ab. Die Kinder können in ihren Argumenten durch Zug- oder Busfahrpläne unterstützt werden. Ist ein Computer mit Internetanschluss vorhanden, können die Schülerinnen und Schüler auch Strecken recherchieren.

## Ergebnissicherung

Die Ergebnisse werden verglichen. Haben immer die gleichen Verkehrsmittel gewonnen? Was glauben die Kinder, welche Ursache das Ergebnis hat? Die Ergebnisse der Befragung am Anfang werden nun interpretiert. Welche Strecken sollten die Kinder weiterhin mit dem Auto fahren? Wann kann man auch mal zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren? Wann lohnt es sich mit Bus und Bahn zu fahren?

## Weiterführung

Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre erworbenen Kompetenzen mit dem Computerspiel „Mobile Family“ zu vertiefen. Dieses Spiel findet sich auf der beiliegenden CD-ROM (für Windows und Mac) und kann auf den Schulrechner kopiert werden.

Der direkte Weg zum Online-Spiel:

[www.mobilekids.net/de-DE/kinder/mobile-family](http://www.mobilekids.net/de-DE/kinder/mobile-family)

165

